

Drei-Tage-Fest der FF Hallersdorf mit Festakt

Hallersdorf wird für drei Tage der Mittelpunkt der unteren Bezirkshälfte.

Am Freitag, dem 3. Juni, beginnt das Feuerwehrfest und dauert bis Sonntag, 5. Juni. Der Anlaß für dieses Fest ist die 50-Jahr-Feier dieser Wehr im Gemeindegebiet St. Johann. Der Ort dieser Veranstaltung ist der bekannte Südtirolerhof. Die Tenne, die zu diesem Gasthof gehört, faßt über 700 Sitzplätze. Die Feuerwehr selbst will den Gästen aber auch etwas bieten. So wurden die Musikgruppen „Regenbogen“, „Zangtaler Quintett“ und „Almrausch-Quintett“ verpflichtet. Bei der offiziellen Festeröffnung wird auch die Ortschaft St. Johann o. H. spielen. Am Sonntag werden bei diesem Fest im Rahmen eines Feuerwehr-Festaktes über 30 Feuerwehrmänner aus dem Bezirk Voitsberg geehrt.

In einem Pressegespräch sagten Hauptbrandinspektor Karl Hußler, OBI Josef Egger und Verwalter Friedrich Saubart, daß man recht beruhigt dieses Fest erwarte, da es bei jeder Witterung stattfinden kann. Die Tenne des „Südtirolerhofes“ bietet auch wirklich ausgezeichnete Voraussetzungen für ein derartiges Fest. Für gute Getränke und Speisen ist auch schon gesorgt. Zu den knusprigen Grillhenderln und Bratwürsten wird der bekannt gute Burgenländerwein vorzüglich passen. Für jung und alt steht auch ein Vergnügungspark bereit.

Am Freitag beginnt das Fest um 19 Uhr mit einem Bieranstich und Freibier bei Klängen der Ortschaft St. Johann. Für ein paar lustige Einlagen versucht man, den lustigen Bürgermeister Franz Kürzl zu gewinnen. Ab 21 Uhr spielt der „Regenbogen“ Tanzmusik.

Am Samstag gibt es ab 20 Uhr ein Wiederhören mit dem „Zangtaler Quintett“. Diese gute weststeirische Musikgruppe wird sicher viele Tanzhungrige aus dem Bezirk anlocken.

Am Sonntag werden ab 14 Uhr die Wehren aus dem Bezirk erwartet. Auch das Bezirkskommando wird darunter sein, da um 15 Uhr ein Festakt beginnt, bei dem zahlreiche FF-Männer ausgezeichnet werden. Die Festansprache wird Feuerwehrkurat Josef R. Kotschan halten.

Die Freiwillige Feuerwehr Hallersdorf besteht seit genau 50 Jahren. Von den seinerzeitigen Gründungsmitgliedern leben heute noch vier. Derzeit hat die Freiwillige Feuerwehr 35 aktive Feuerwehrmänner.

In den letzten Jahren hat diese Wehr sehr viel geleistet. 1975–76 wurde das Rüsthaus neu gebaut. Der Feuerwehrrichtung war es zusätzlich noch gelungen, einen gebrauchten Tanklöschwagen und einen neuen Rüstwagen anzuschaffen. Das Rüsthaus wurde zur Gänze in Eigenregie erbaut. Die Hallersdorfer Feuerwehrmänner leisteten dafür nicht weniger als 4200 Arbeitsstunden. Das nötige Geld für den Bau und die Fahrzeuge wurde fast nur aus Eigenmitteln aufgebracht. Woher kam dann das Geld? Selbstverständlich von der Bevölkerung. Fast jedes Haus in Hallersdorf hat eine Patin. In seltener Einheit hat die ganze Bevölkerung mitgeholfen. Dafür gilt allen Hallersdorfern ein aufrichtiges Danke.

